

Geschäftsverteilung 2025 des Oberlandesgerichts München

7. N a c h t r a g

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2025

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Eintritt der Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht **Burggräfin und Gräfin zu Dohna-Schlodien** (15. Zivilsenat, Senat für Baulandsachen, Fideikommissenat und Güterichter für Verweisungen nach § 113 Abs. 1 FamFG i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO und § 36 Abs. 5 FamFG) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Wirkung vom 1. Juni 2025.
2. Ernennung des Ministerialrats **Dr. Meyer** zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. Juni 2025.
3. Ernennung der Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium der Justiz **Quadbeck** (1/2) zur Richterin am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. Juni 2025.
4. Belastung des 18. Zivilsenats.
5. Belastung des 26. Zivilsenats: Familiensenat.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. Juni 2025:

1. Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht **Dr. Meyer** übernimmt den Vorsitz des Senats für Baulandsachen und wird zum Vertreter der Mitglieder des Fideikommissenats bestellt.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Quadbeck** (1/2) wird dem 38. Zivilsenat zugewiesen.
3. Der 38. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 7 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres an den Turnusdurchgängen VII bis XVI nicht teil.
4. Der 18. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden des 18. Zivilsenats vom 13. Mai 2025, das Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Neu eingehende Berufungen gegen Entscheidungen des Landgerichts Traunstein, die nicht unter die Verteilung nach Sachgebieten fallen, gegen Beklagte mit den Anfangsbuchstaben **L bis Z** (Geschäftsaufgabe Nr. 2 des 18. Zivilsenats) werden bis einschließlich 31. Dezember 2025 wie Berufungen gegen Entscheidungen der Landgerichte München I und München II sowie Dieselsachen behandelt.

5. Die Vorsitzende des 26. Zivilsenats: Familiensenat wird ihren Dienst am 1. Juni 2025 wieder aufnehmen. Die mit dem 6. Nachtrag 2025 vom 28. April 2025 festgestellte Überlastung des 26. Zivilsenats: Familiensenat fällt damit weg.

Der 26. Zivilsenat: Familiensenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 2 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.C.1 der Allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres wieder an den Turnusdurchgängen I bis XVI teil.

München, den 20. Mai 2025

Es folgen die Unterschriften.